



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 07 / 2016

www.grosspostwitz.de

2. Juli 2016



Ein Hauch
Peperoni



Ein Hauch Peperoni

„Mirchi“ liest man über dem Eingang des alten Großpostwitzer „Café“. Das sei das indische Wort für Peperoni, so der neue Inhaber des Restaurants. Gesprochen werde es übrigens Mirschi.

Der gebürtige Inder Sukhdev Singh bietet hier seit dem 6. Juni seinen Gästen indische und deutsche Küche. Die indischen Speisen seien leicht scharf gewürzt, mit einem Hauch Peperoni. Auf der Karte stehen neben deutschen Gerichten aber auch italienische Pizzen, es soll schließlich für jeden Geschmack etwas dabei sein. Herr Singh erklärt: „In Indien gilt das Essen als Nahrung für die Seele. Ist das Essen gut, geht es auch der Seele gut. Deshalb soll die Zufriedenheit des Gastes bei uns immer an erster Stelle stehen.“ In der indischen Küche seien die Hauptgewürze Curcuma, einem Bestandteil des Currypulvers und Garam Masala, eine spezielle Würzmischung. Gern wird Hühnchen, aber auch Lamm mit Reis oder Nanbrot bzw. Baturabrot serviert. Frisches Gemüse sei von großer Bedeutung. Einen Nachtisch zu genießen, das mögen die Inder sehr.

Herr Singh kam sehr jung, mit 20 Jahren, aus Indien nach Frankfurt am Main. Er habe in Deutschland eine Ausbildung als Koch absolviert und einige Jahre im Beruf gearbeitet, zuletzt in Dresden. Dabei habe er, im Restaurant und Hotel, deutsche sowohl als auch indische Gerichte gekocht. Nun hat der 38-jährige sich seinen Traum erfüllt und sein eigenes Restaurant eröffnet. Gern möchte er die Gäste mit seiner Kochkunst verwöhnen. Insgesamt stehen 80 Plätze in den zwei Räumen bereit. Bei schönem Wetter gibt es auch die Möglichkeit, vor dem Haus unter freiem Himmel, zu sitzen. Von 11.00 bis 14.00 Uhr gibt es Mittagstisch. Am Abend ist ab 17.00 bis 23.00 Uhr geöffnet. Am Montag ist Ruhetag.

Text / Foto: Kerstin Kunath

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 09.06.2016

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

02-01/06/2016

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister zum Abschluss eines Mietvertrages über die Gaststätte und die Pensionsräume im Erbgericht Eulowitz mit Herrn Nico Krumbholz, wohnhaft in Bautzen. Der nettoumsatzabhängige Staffelmietvertrag wird gebilligt.

Der Vergleichsvorschlag des Insolvenzverwalters zur Verwertung des Inventars vom 09.06.2016 wird billigend zur Kenntnis genommen.

03/06/2016

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister zum Abschluss eines Grundstückstauschvertrages. Getauscht wird das gemeindeeigene Grundstück, Flurstück 97/44 der Gemarkung Rascha, in einer Größe von 319 m² gegen das Grundstück von Herrn Thomas Schmitz-Mittweg, Flurstück 97/42 der Gemarkung Rascha, in einer Größe von 177 m². Die Zahlung eines Ausgleichsbetrages wird nicht vereinbart.

08/05/2016

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Beschaffung einer gebrauchten, selbstfahrenden Arbeitsbühne gemäß Angebot vom 04.04.2016 der Firma Hobrack Arbeitsbühnenvermietung GmbH, Industriestraße 8, 02692 Schlungwitz. Der Beschluss ist nur zu vollziehen, wenn eine angemessene Förderung durch das Integrationsamt bewilligt wird.

05/06/2016

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Raschaer Berg“ wie folgt: Überbauung der Baugrenze Richtung Süden beim Neubau einer Doppelgarage auf dem Flurstück 122/28 der Gemarkung Rascha um 5,20 m auf einer Länge von 6,50 m.

06/06/2016

Der Gemeinderat Großpostwitz erkennt das unter dem Oberboden vorgefundene bituminöse Fräsgut auf dem von der Gemeinde veräußerten Grundstück, Gewerbepark 25, als Altlast an. Altlasten sind somit dem Verursacher/Verkäufer des Grundstücks zuzuordnen. Das Angebot der Klixer Recycling und Service GmbH vom 20.05.2016 wird angenommen.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am Donnerstag, dem **07. Juli 2016, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Entwurfsplanung „Sanierung Spreebrücke Bahnhofstraße“
5. Beratung und Beschluss zur 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Großpostwitz
6. Beratung und Beschluss zu einem Grundstücksverkauf in Ebdorf
7. Beratung und Beschluss zu einem Bauantrag
8. Beratung und Beschluss zur Vergabe der Kalkulation von Benutzungsentgelten kommunaler Räumlichkeiten
9. Beratung und Beschluss zur Annahme von Spenden
10. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Großpostwitz für das Jahr 2015

1. Kindertageseinrichtungen
 - 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	657,12	307,33	177,42
erforderliche Sachkosten	175,98	82,30	47,51
erforderliche Betriebskosten	833,09	389,63	224,93

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).



1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	163,33	163,33	108,89
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00	95,00	56,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	509,76	131,30	60,05

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0
Zinsen	0
Miete / Erbbaupacht	207,25
Gesamt	207,25

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	2,39	1,12	0,64

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)- (Durchschnitt für 4 Monate)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistungen (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	184,38
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	30,15
= laufende Geldleistung	214,53
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	0,00

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	160,44
Elternbeitrag (ungekürzt)	168,26
Gemeinde	214,53

Großpostwitz, den 16.06.2016

Lehmann, Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Die Gemeinde Großpostwitz spart Energie

Die Gemeinde Großpostwitz möchte künftig Energie sparen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Bereits seit Herbst 2014 beschäftigt sich daher die Studentin, Nicole Augustin, mit den Möglichkeiten dieses Vorhaben umzusetzen. Frau Augustin studiert derzeit im letzten Semester an der Berufsakademie in Bautzen und absolviert ihre Praxisphasen seit Beginn ihres Studiums in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz. In einem ersten Schritt wurden die Verbräuche der letzten Jahre aller Liegenschaften, wie beispielsweise des Gemeindeamtes, der Lessingschule, der Feuerwehrgereätehäuser und anderen Gebäuden, erfasst. Dadurch lies sich erkennen, wo es sich besonders lohnt, etwas zu verändern und überhaupt: dass es sich lohnen kann, Energie zu sparen.

Im Sommer 2015 bot sich dann die Gelegenheit: die Sächsische Energieagentur GmbH (SAENA) suchte nach Gemeinden, die sich für den Aufbau eines kommunalen Energiemanagements interessieren. Durch das Projekt „Landesinitiative kommunales Energiemanagement“ erhält die Gemeinde Großpostwitz nun professionelle Unterstützung durch die SAENA und außerdem durch einen externen Energiecoach, der die Verwaltung bei Detailfragen zum Thema Energie berät.

Seitens der Gemeindeverwaltung wurde Peter Janda zum Energiemanager ernannt und im Zuge des Projektes geschult. Er kümmert sich um die erfolgreiche Umsetzung des Projektes und ist Ansprechpartner für die Gebäudenutzer. Außerdem wurde der Bauhofvorarbeiter, Thomas Janda, zum Energietechniker in der Gemeinde qualifiziert. Bei seinem monatlichen Rundgang erfasst er alle Verbräuche und begutachtet die Anlagen, um Störungen der Anlagentechnik frühzeitig erkennen und beheben zu können.

Durch die Einführung des Energiemanagements in der Gemeinde Großpostwitz konnten bereits erste Einsparerfolge verzeichnet werden. So ließen sich beispielsweise durch die Anpassung von Heizzeiten und Anlageneinstellungen an die tatsächliche Gebäude-nutzung in einigen Gebäuden - auch ohne hohen finanziellen Aufwand - große Wirkungen erzielen. Außerdem führte ein Wechsel von Stromtarifen zu Kosteneinsparungen. Die Gemeinde Großpostwitz ist zudem zuversichtlich, in naher Zukunft weitere Einsparpotentiale aufzudecken.

Das Projekt „Landesinitiative kommunales Energiemanagement“ wird durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft finanziert. Lediglich für den Energiecoach und eine professionelle Software entstehen der Gemeinde Kosten, für die die Gemeinde jedoch bereits eine 80-prozentige Förderung zugesichert bekommen hat. Die Gemeinde Großpostwitz konzentriert sich zudem vorerst nur auf geringinvestive Maßnahmen, die der Gemeinde langfristig deutlich mehr nutzen, als sie kosten. Daher wird die Gemeinde durch das kommunale Energiemanagement nicht nur Energie und CO₂ sparen, sondern langfristig auch durch die Kosteneinsparungen den steigenden Energiepreisen entgegenwirken.

Nicole Augustin

Nächste Ausgabe: 13.08.2016
Redaktionsschluss: 03.08.2016
E-Mail: redaktion@grosspostwitz.de

Der Landkreis Bautzen sucht...**Pflegefamilien**

Es gibt Kinder, die können aus unterschiedlichen Gründen vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben. An dieser Stelle kommt meist nur noch die Möglichkeit einer Pflegefamilie oder einer Heimunterbringung in Frage.

Pflegekinder suchen

- ein sicheres Zuhause zum Wohlfühlen
- einen Platz zum Aufwachsen
- ein offenes Ohr zum Zuhören und vor allem
- Zuneigung und Geborgenheit.

Pflegeeltern haben

- Verständnis für Kinder, die mit zwei Familiensystemen leben
- Einfühlungsvermögen, Geduld, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und mit der Herkunftsfamilie

Pflegefamilie zu sein, ist eine große Herausforderung, die aber auch viele schöne Momente mit sich bringt. Haben Sie Interesse oder weitere Fragen, dann nehmen sie Kontakt mit uns auf:

Landratsamt Bautzen**Sachgebiet Allgemeiner Sozialer Dienst**

Pflegekinderdienst

Email: pflegekinderdienst@lra-bautzen.de

Direkte Ansprechpartner:

Grit Rengers | Telefon: 03591 5251 – 51357

E-Mail: grit.rengers@lra-bautzen.de

Anne Riemer | Telefon: 03591 5251 - 51324

E-Mail: anne.riemer@lra-bautzen.de

Schulnachrichten**Lessing-Grundschule Großpostwitz**

Liebe Leser,

auch in diesem Jahr war das Wetter für uns sehr kooperativ – nicht zu heiß und auch nicht nass. Der Regen kam erst als alle Wettkämpfe unseres Sportfestes absolviert waren.



Dank vieler helfender Hände konnten alle Kinder um Medaillen kämpfen.

Unsere Sieger waren:

Klasse 1	1. Platz	Emy Geisler	Tobias Rafelt
	2. Platz	Jara Thomas	Jonas Bartneck
	3. Platz	Charlotte Dropek	Tim Heinrich
Klasse 2	1. Platz	Xenia Hofmann	Johannes Stramke
	2. Platz	Elisa Tyfa	Dennis Michael
	3. Platz	Jolina Kalich	Max Herrmann
Klasse 3	1. Platz	Linny Bunzel	Georg Strehle
	2. Platz	Germania Müller	Gregor Lehmann
	3. Platz	Silvana Vogel	Felix Hoffmann
Klasse 4	1. Platz	Josefina Grums	Julius Müller-Pentzig
	2. Platz	Leni Stiebitz	Johann Hohlfeld
	3. Platz	Annika Betker	Elias Müller

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den folgenden Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung:

Herr und Frau Fischer, Frau Franzke, Herr Hackenberg, Frau Jüschke, Frau Kaufer, Frau Lehmann, Frau P. Müller, Frau Neumann, Frau Noack, Frau Osinski, Herr Reinisch, Herr Renger, Herr Stickel, Frau Wulf. Vielen, vielen Dank!

Für unsere Großen war die Känguru-Olympiade ein Gradmesser für ihre mathematischen Fähigkeiten. Aber auch die Lesekompetenz trägt sehr zur erfolgreichen Teilnahme bei.

So erging es auch den kleinen „Kängurus“ aus den Klassen 1 und 2. Insgesamt beteiligten sich 30 Kinder daran.

Folgende Schüler erreichten die meisten richtigen Ergebnisse:

Klasse 1	Charlotte Dropek	(42 Punkte)
	Jonas Bartneck	(36 Punkte)
	Michael Fischer	(32 Punkte)

Seniorengedertstage**02.07. – 13.08.2016** in der Gemeinde Großpostwitz:**in Großpostwitz:**

05.07.2016	Herr Berthold Eberhardt	70. Geburtstag
12.07.2016	Herr Gottfried Seimer	85. Geburtstag
14.07.2016	Herr Werner Zwahr	80. Geburtstag
22.07.2016	Herr Harald Tempel	75. Geburtstag

in Ebendörfel:

23.07.2016	Frau Ingrid Rentsch	75. Geburtstag
------------	---------------------	----------------

in Eulowitz:

18.07.2016	Frau Annerose Großmann	80. Geburtstag
------------	------------------------	----------------

**Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare
Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

Nächste Ausgabe: 13.08.2016
Redaktionsschluss: 03.08.2016
E-Mail: redaktion@grosspostwitz.de



Klasse 2 Fynn Kruck (36 Punkte)
Max Nimphius (36 Punkte)

Am letzten Schultag erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde und die erfolgreichsten ein kleines Präsent. Wir gratulieren allen und wünschen weiterhin viel Spaß beim Knobeln und Rechnen – weiterhin viel Erfolg.



Die Kinder der Klasse 4 haben sich im Kunstunterricht mit der Künstlerin Nicki de Saint Phalle bekannt gemacht. Ihre lustigen Arbeiten haben die Fantasie der Schüler beflügelt, so dass mit Hilfe eines Gummihandschuhs, einiger Gipsbinden und viel Farbe sehr lustige „NANAs“ als Abschlussarbeit entstanden sind.

Ein Schuljahr ist vorüber

„Es ist noch gar nicht so lange her, da standen unsere Kleinen mit der Zuckertüte hier vor der Schule“, erinnerten sich die Eltern am 10.06.2016. An diesem Freitag feierten die Kinder und Eltern der Klasse 1 ihr Abschlussfest vom ersten Schuljahr. Kaum zu glauben. Und da wir lauter kleine „Engelchen“ in der Klasse haben, spielte natürlich auch das Wetter mit. Bei blauem Himmel begannen zunächst die Kinder und ihre Muttis oder Vatis gemeinsam mit einer musikalischen Erwärmung. Anschließend stärkten sich alle bei Kaffee und Kuchen.



Gestärkt ging es dann an die vorbereiteten Staffeln. Zwei Mannschaften kämpften um die meisten Punkte beim Wasserbecherlauf, beim Zielspritzen auf Blechdosen, beim Brezelessen mit verbundenen Augen, Zapfenzielwerfen oder Bierkistenklettern. Mit viel Spaß und Kampfgeist gaben alle das Beste. Höhepunkt war die Puzzle-Jagd, die zum „Schatz“ führte. Da musste auch schon mal gemeinsam ein Auto auf dem Schulhof gezogen werden. Und endlich konnte im Sand nach dem „Schatz“ gegraben werden und eine Schatztruhe gefunden werden. Bei einem sehr reichhaltigen Buffet, welches die Eltern vorbereitet hatten, sowie Bratwürstchen konnten sich nun alle gemeinsam noch einmal stärken. Gemütlich und für die Kinder mit weiteren Spielen ging ein schöner Nachmittag bzw. Abend zu Ende. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Eltern, die diesen Abschluss mit vorbereitet haben. Für die tollen Staffelspiele, die Getränke, den Kuchen sowie die Salate, Obst- und Gemüseplatten. Danke auch den fleißigen Grillmännern. Es war alles ganz lecker. Toll!

Danke!! die Schüler der Klasse 1 und Frau Mann

Der erste Schultag des neuen Schuljahres ist am 8. August 2016. Alle Schulkinder haben an diesem Tag 1. bis 4. Stunde Unterricht (7.50 Uhr bis 11.35 Uhr, evtl. Essenszeit mit einplanen). Die Bücher und die Stundenpläne bekommen die Kinder von ihren Klassenleiterinnen überreicht.

Wir danken allen mithelfenden Eltern, Großeltern und Erziehern für die fortwährende Unterstützung im vergangenen Schuljahr auf das Herzlichste. Für die kommenden Urlaubstage wünschen wir angenehmes Wetter und gute Erholung für alle.

Mit besten Grüßen

*die Schüler und das Lehrerteam der
Lessing-Grundschule Großpostwitz*

Exkursion nach Dresden

Am 27.05.2016 fuhren wir gemeinsam mit der vierten Klasse aus Obergurig mit dem Zug nach Dresden. Da wir im Sachunterricht schon viel über Dresden erfahren haben, wollten wir die Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt vor Ort besichtigen.

Wir waren alle begeistert, als wir sahen, dass uns für die Stadtrundfahrt ein Doppelstockbus zur Verfügung stand. Natürlich wollten alle oben sitzen und die gute Aussicht genießen. Wir fuhren durch die historische Altstadt und zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten.



Zu Fuß erkundeten wir anschließend den Zwinger, die Hofkirche, den Fürstenzug, die Frauenkirche und die Kreuzkirche. Vom Aussichtsturm der Kreuzkirche konnten wir die Stadt von oben betrachten. Nach den Anstrengungen des Tages benötigten wir dringend eine Stärkung. Und was wäre da besser geeignet als bei McDonalds einzukehren!

Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen traten wir die Heimreise an. Zuvor durften wir uns noch ein kleines Mitbringsel kaufen.

Ach ja, was noch zu erwähnen wäre: für die Fußball-Begeisterten unter uns gab es noch eine Sehenswürdigkeit mehr, nämlich den Mannschaftsbus von Dynamo Dresden, dem wir mehrmals begegneten.

Abschlussfest in Deutschbaselitz

Unser Abschlussfest, die letzte gemeinsame Unternehmung, hatten wir am 17.06.2016. Wir trafen uns früh an der Schule und fuhren gemeinsam im Bus ins Abenteuercamp in Deutschbaselitz. Unsere Vorfreude war groß, allerdings die Regenschauer ebenso.



Im Camp begrüßte uns Steffi, die sich an diesem Tag um uns kümmerte. Sie gab uns Speckstein, den wir dann bearbeiteten. Der

Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und so konnten sich die Ergebnisse sehen lassen. Zwischendurch gab es Mittagessen.

Irgendwann am Nachmittag hielt es uns aber nicht mehr drinnen. Obwohl es wie aus Kannen goss, spielten wir draußen miteinander. Dafür ist das Gelände des Camps auch wie geschaffen. Wir hielten es lange draußen aus; als wir dann zur Vesper ins Haus gingen, hätte man uns auswringen können! Wir waren von oben bis unten klatschnass. Gut, dass wir Wechselsachen mit hatten!

Nach der Stärkung ging's dann noch mal raus, glücklicherweise hatte der Himmel Erbarmen mit uns, der Regen ließ nach und unsere Eltern fanden den Weg zu uns.



Da konnten nun endlich die Schlauchboote rausgeholt werden und mit Schwimmwesten und Paddel ausgerüstet, stiegen wir in die Boote.



In jedes der drei Boote kam auch ein Erwachsener und die Fahrt begann. Wir wären ja auch gern allein quer über'n See gefahren, aber die Eltern bestanden darauf, dass ein Erwachsener mitfährt! Eltern können manchmal solche Spielverderber sein! Trotzdem hat's uns jede Menge Spaß gemacht und unsere Eltern mussten sich tüchtig ins Zeug legen, damit wir so schnell wie nur möglich vorwärts kamen. Irgendwann ging ihnen dann doch die Puste aus und sie wechselten sich ab.

Man kann also zu Recht sagen, dass wir uns das Abendbrot verdient haben. Zwei Vatis begannen mit dem Grillen und es gab wieder viele leckere Sachen, die unsere Eltern für's Abendbrot mitgebracht hatten.

Ein großes Dankeschön dafür an unsere Eltern und an die Mitarbeiter des Camps für die Gestaltung dieses schönen Tages!

Die Kinder der Klasse 4



Goethe-Oberschule Wilthen Rutschpartie im Sommer

Am Montag, dem 14.6.2016, machten sich 50 Schüler der Goethe-Oberschule Wilthen per Bahn auf den Weg nach Oberoderwitz, wo sie ein sportliches Vergnügen erwartete. Die Fahrt dorthin und zurück sowie das Rodeln mit den Schlitten war vom Schulförderverein der Schule gesponsert worden. Die Schüler hatten sich eine solche Belohnung durch ihr mutiges und engagiertes Auftreten zur Talente-Show im April wohl verdient. Dabei war es unerheblich, ob sie zu den Preisträgern dieses Wettbewerbs gehörten. Die Jury-Mitglieder, Moderatoren, Techniker und natürlich die jungen Talente waren gleichermaßen daran beteiligt gewesen, dass auch in diesem Schuljahr der traditionelle Wettstreit im Singen, Musizieren und Tanzen so erfolgreich abgelaufen und zu einem besonderen Nachmittag geworden war.



Beinahe jedoch wäre die Ausfahrt als unerfreuliche Rutschpartie ins Wasser gefallen. Das Wetter war nicht geeignet, unfallfrei den Spitzberg hinunterzufilzen. Eine Stunde lang mussten sich alle Teilnehmer in Geduld üben und warten, bis die Rodelbahn freigegeben wurde. Doch dann verflogen die Regenwolken und das lustige Rodeln mitten im Sommer konnte beginnen. Schließlich traten alle vergnügt und gut gelaunt die Heimreise an. So eine Belobigung motiviert bestimmt viele Schüler, sich im nächsten Jahr wieder auf die Talente-Bühne zu wagen, um zu zeigen, was sie drauf haben.

Constanze Hegenbart

NEUES AUS DER FREIEN CHRISTLICHEN SCHULE SCHIRGISWALDE

„Kein Blatt vorm Mund“ – Erfolg beim Bundeswettbewerb der Schülerzeitungsredakteure

Die Überraschung hätte nicht größer sein können: Ende Februar wurde die Redaktion unserer Schülerzeitung „Kreuz & Quer“ benachrichtigt, dass wir zu den besten Blättern bundesweit gehören!



Am 6. Juni war es endlich soweit: Im Bundesratsgebäude in Berlin durften wir den Förderpreis in der Kategorie Realschulen entgegennehmen. Damit wurde „die große Leistung der kleinen Redaktion“

gewürdigt, der es gelang, „eine anspruchsvolle und dabei gleichzeitig unterhaltsame Ausgabe“ zu produzieren, heißt es unter anderem in der Laudatio. Unsere beiden (künftigen) Chefredakteure, Zoe und Annalena, erhielten die Urkunde aus den Händen des Schirmherren des Wettbewerbs und aktuellen Bundesratspräsidenten, Herrn Tillich. Der Rest der Mannschaft verfolgte die Veranstaltung vom Besucherbalkon. Nach der Preisverleihung (enttäuschenderweise ein Förderpreis ohne Fördergeld?!) gönnten wir uns „Pizza für alle“ und eine Bootstour auf der Spree. Unser Hostel lag im angesagten Viertel Friedrichshain – mexikanisch, indisch oder doch Pommes wie immer? - die Auswahl für das Abendessen fiel nicht leicht. Am nächsten Tag war noch einmal Arbeit angesagt. In verschiedenen Workshops im Gebäude der Friedrich-Ebert-Stiftung bekamen die Redakteure Impulse für die kommenden Ausgaben. Leider waren die zwei Tage viel zu kurz, wir sind uns einig, beim nächsten Preis bleiben wir unbedingt länger! Dem Team gratulieren von Herzen

M. Bude, A. Marschner

Neues aus der Gerhart-Hauptmann- Schule Sohland

Berufsorientierung an der GHS Praxislerntag Schuljahr 2015/2016

Wieder ein Schuljahr Praxislerntag mit den Schülern der 8. Klassen der Gerhart- Hauptmann-Oberschule Sohland ist geschafft. Einmal im Monat waren die 54 Schüler einen Tag in einem Unternehmen der Region in den Arbeitsalltag integriert. Erste berufliche Neigungen konnten getestet werden, aber vor allem hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, Theorie aus dem WTH Unterricht praktisch zu erleben. Für die meisten unserer Schüler war dieser Tag schon etwas Besonderes - Freude und Erwartungen auf den „anderen“ Unterricht, aber auch Hemmungen gab es zu überwinden und Selbstständigkeit wurde geübt. Am Ende gab es eine Einschätzung durch die Unternehmen, 85% gut und sehr gut (30 mal sehr gut, 16 mal gut)! In den Beurteilungen war zum Beispiel zu lesen: „Er ist überpünktlich und engagiert. Wir haben gerne mit ihm gearbeitet.“ – Luca Nico Liebsch; Kinderhaus am Wald oder „Sie erfüllte ihre Arbeit selbstständig und mit viel Engagement.“ – Vanessa Herbrich; ELG Sohland oder „Seine ausgeführten Tätigkeiten waren für uns eine wertvolle Unterstützung.“ – Florian Richter; Bauhof Gemeinde Sohland.

Großen Dank an die Unternehmen mit Ihren Mitarbeitern, die uns bei diesem Projekt unterstützen: GKN Walterscheid GmbH, Schicktanz GmbH, ELG Metall-Handwerk Pirna e.G. Sohland, Tischlerei Schirner Sohland, Autohaus Hohfeld, TRUMPF Sachsen GmbH Neukirch, Kinderhaus Am Wald, Agrargenossenschaft Sohland, Dachdecker Gust, Edelstahlverarbeitung Schmitt GmbH, Lausitzer Fruchteverarbeitung GmbH Sohland, EDEKA Markt Sohland, Grundschule Sohland, Lakowa GmbH Wilthen, ATN Hölzel GmbH, Therapie- und Pflegeeinrichtung Sohland, Altenpflegeheim St. Antonius, Hofkäserei Vetter, AWO Kindergarten Kirschau, Jokey Plastik Sohland GmbH, Gassenschmiede Sohland, LTS Land- und Transporttechnik Sohland GmbH, Fördertechnik und Metallbau GmbH Schirgiswalde, Kirschauer Textil GmbH, Bauhof Gemeinde Sohland, Kindergarten Wehrsdorf, Kindertagesstätte Taubenheim, Wehrsdorfer Werkstätten Möbel und Innenausbau GmbH & Co. KG, ONTEX Hygieneartikel Deutschland GmbH, Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG, Elektrogroßhandel Weniger GmbH&co.KG Cunewalde.

Unser Projekt Praxislerntag ist ein gelungenes Beispiel wie Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Schule funktionieren kann.

B. Schmitz-Mittweg



Neues aus unseren Vereinen

Der Jugendclub beteiligt sich erfolgreich an der 48 Stunden – Aktion

Jedes Jahr findet im Kreis die 48 Std. Aktion der Jugendlichen statt. Dieses Mal war auch unser Jugendclub mit von der Partie. Von Freitag, dem 10.06. – Sonntag, dem 12.06.2016 wurde fleißig gewerkelt.

Bereits Anfang Mai wurde mit den Arbeiten begonnen, es sollte der Grillplatz am Jugendclub in Großpostwitz umgestaltet werden und neue Sitzmöglichkeiten entstehen. Ein großes Vorhaben, welches an einem Wochenende nicht zu bewältigen ist.

Mit einem Bagger wurde der alte Grill und der Platz geräumt, dabei fiel so viel Bauschutt an, dass fünf Container gefüllt wurden. Als sehr widerspenstig erwies sich eine alte Klärgrube, die weggerissen werden musste. Es entstand eine große gerade Fläche, die mit Recyclingmaterial aufgefüllt wurde, diese sollte am Aktionswochenende gepflastert werden.



Die hauptsächliche Aktion begann Freitag um 10.00 Uhr. Splitt kam auf die gerammte Fläche und eine Feuerschale wurde eingepasst, ebenso lieferte der Bauhof schon Pflastersteine. Alte Bänke unterzogen sich einer Verschönerungskur. Die Jugendlichen setzen Borde und am Hang entstand eine Stützmauer aus Granit. An diesem Tag begutachtete auch der Bürgermeister Herr Lehmann die Baustelle und wünschte viel Erfolg bei der Verwirklichung.



Am Sonnabend begann das fleißige Treiben bereits um 8.00 Uhr. Etwa 20 junge Leute aus Großpostwitz und Umgebung standen in

den Startlöchern und werkten den ganzen Tag. Landtagsabgeordnete der CDU- Patricia Wissel, Candy Winter von den Valtenbergwichteln aus Neukirch und Patrick von den Hot Bananas, als Paten der Aktion, besuchten die Baustelle und sprachen ihre Anerkennung aus.



An diesem Tag wurde gepflastert, der Grill aufgebaut, die Mauer verfugt, Bänke gestrichen und das Gelände verschönert. Es gab für jeden etwas zu tun und wenn es Aufräumarbeiten im und ums Haus waren.

Ein Dank geht hiermit an Alle, die die Aktion unterstützten:

- Gemeinde Großpostwitz, die das Material bereitstellte
- Bauhof und Herr Janda, Bereitstellen von Baugeräten und Transportmaschinen und die tatkräftige Unterstützung
- Transportunternehmen Lehmann, Bereitstellen von Containern, Splitt und Recycling
- Landschaftsbau Wehle stellte einen Bagger zur Verfügung
- Baustoffe Ufer unterstützte mit Fertigmischung
- Oberlausitzer Granitwerk Rodewitz lieferte Zwicker (kleine Granitkeile) für die Mauer

Diese Arbeiten schweißen die Jugendlichen noch mehr zusammen und lässt auf weitere Aktionen unseres Jugendclubs hoffen.

Simone Freund, Im Namen des Jugendclubs Großpostwitz

Hier spricht die Feuerwehr



Jugendfeuerwehr

Am Mittwoch, den 15.06.2016 haben wir uns im Gerätehaus der Jugendfeuerwehr Großpostwitz zu einem Abschlussnachmittag eingefunden. Unser Jugendwart, Kamerad Thomas Mickel, hatte uns und unsere Eltern eingeladen, um das abgelaufene Ausbildungsjahr 2015/16 gemütlich ausklingen zu lassen. Ebenso waren auch der ehemalige Jugendwart, Kamerad Illgner und alle anderen Betreuer und Ausbilder erschienen.

Bei einem kleinen Rückblick konnte Herr Mickel einige besondere Höhepunkte der letzten Monate ansprechen und bei einem Ausblick auf das kommende Ausbildungsjahr schon einige wichtige Termine bekanntgeben.

Bei kleinen Spielrunden und leckeren Sachen vom Grill sowie einem kleinen Fass Limonade ging der Nachmittag sehr schnell vorbei.



Nach den Ferien treffen wir uns wieder am 10.08.2016 um 17.00 Uhr im Gerätehaus an der Oberlausitzer Straße. Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen, uns mal zu besuchen und vielleicht bei uns Mitglied werden.

Spezialausbildung

Am 17.06.2016 haben die beiden Ortsfeuerwehren Großpostwitz/ Eulowitz und Ebendörfel / Rascha eine Ausbildung der besonderen Art durchgeführt. Auf dem Betriebsgelände der Fa. Berger Recycling konnten die Kameraden das Befreien einer verletzten Person aus einem Unfall-Fahrzeug realitätsnah üben.



Mit den Rettungsmitteln der Feuerwehr müssen unsere Angehörigen zu jeder Tages- und Nachtzeit vertraut sein und die Handhabung beherrschen. Ein Fahrzeug, welches uns freundlicherweise von der Kfz- Werkstatt Torsten Schmidt zur Übung bereitgestellt wurde, musste also nach einem „Unfall“ durch uns so gesichert werden, dass wir das Opfer so sicher und schonend wie möglich befreien konnten. Diese Aufgabe stellt uns immer vor besondere Probleme, da jeder Unfall anders abläuft und immer andere Auswirkungen auf verunfalltes Opfer und Material des Fahrzeugs zu erwarten sind.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei den beiden Firmen Fa. Berger Recycling und Kfz. Werkstatt Torsten Schmidt ganz herzlich bedanken und hoffen auf eine weitere, gute Zusammenarbeit.

bautzenerbote
online

www.bautzenerbote.de

Das sollten Sie wissen

Die Ortschronisten laden ein:

Eine Zusammenkunft der Ortschronisten findet am Montag, den 01.08.2016, um 15:00 Uhr, im Feuerwehrhaus in Cosul statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner von Cosul herzlich eingeladen. Besonders schön wäre es, wenn historische Bild- und Kartendokumente mitgebracht würden. Anliegen dieser Zusammenkunft soll es sein, viel Wissenswertes und auch Kurioses aus der Historie des Ortsteiles zusammen zu tragen und für die Nachwelt zu dokumentieren. Wir freuen uns, wenn viele unserer Einladung folgen.

Marion Völker, Ortschronistin

Vernissage in Großpostwitz

Im Haus RehaSalus Großpostwitz ist bis September eine kleine Ausstellung der Werke von der Cunewalder Künstlerin Petra Göring zu sehen.



(v.li.) Petra Göring, Künstlerin und Margrit Weißig, Geschäftsführerin RehaSalus Oberlausitz GmbH bei der Vernissage am Abend des 10. Juni 2016.

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 3. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde,
Pfarrer: Lange, Großpostwitz

Sonntag, 10. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr in Cunewalde
Dankopfer für die Fortbildung Ehrenamtlicher

**Sonntag, 17. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Lange, Großpostwitz

Sonntag, 24. Juli – 9. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 31. Juli – 10. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für die kirchlichen Arbeitsgemeinschaften
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 7. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

OFFENE KIRCHE IM SOMMER

Ab dem 1. Juli bis zum 16. September ist unsere Kirche wieder jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr für Besucher geöffnet. Nutzen Sie die Zeit zu einer kleinen Pause oder Andacht in der Kirche.

BLUMEN FÜR DIE KIRCHE

Die Gärten erblühen, und manch eine/r könnte auch Blumen für den Altar in der Kirche spenden. Wir würden uns freuen, wenn Sie Blumen für den Altar freitags (Offene Kirche) in die Kirche bringen, oder die im Pfarramt abgeben.

Konzerte 2016

20. August 19.30 Uhr „Orgel rockt“ mit Patrik Gläser
22. Oktober ab 20.00 Uhr „Orgelnacht“ u.a. mit Lucas Pohle
5. November 19.30 Uhr ein Gospelchor aus Dresden
28. Dezember 19.00 Uhr Weihnachtskonzert
u.a. mit Professor Michael Schütze

TAUFSONNTAGE

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage in diesem Jahr, wenn eine Taufe gewünscht wird:

24.7. / 14.8. / 4.9. / 16.10. / 13. + 27.11. / 26.12.

Ihr Pfarrer Christoph Kästner

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de

**Regelmäßige Sonntagsgottesdienste**

Sonnabend Vorabendmessen
16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag Hl. Messen
08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr: Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

02./03.07. Türkollekte für die Ferienfreizeit der Kinderchöre- in allen Gottesdiensten
10.–17.07. Ökum. Jugendfahrt nach Taizé
Sa., 16.07.
15.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Beichtgelegenheit
So., 24.07.
06.30 Uhr Ab evang. Friedhofskapelle Wehrsdorfer Str.in Schirgiswalde Fußwallfahrt zum Annaberg
20.–31.07. Zabrze und Krakow – Weltjugendtag
Sa., 30.07.
14.30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – Tauftermin
Di., 02.08.
19.30 Uhr Pfarrhaus in Schirgiswalde – Pfarrgemeinderatssitzung
So., 07.08.
10.30 Uhr Kirche in Großpostwitz – Segnung der Schulanfänger

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!
Es werden nur noch Papier und Pappe entgegengenommen.

jeweils am 2. Dienstag im Monat

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

jeweils am 2. Mittwoch im Monat

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnowitz

jeweils am 3. Mittwoch im Monat

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 12., 26.07. u. 09.08.2016
Gelbe Tonne: 07., 21.07. u. 04.08.2016
Blaue Tonne: 06.07. u. 03.08.2016



Grüngutentsorgung Eulowitz

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten:

jeweils montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und
sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz abgegeben werden.

Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen.

Bei Anlieferung in Plastensäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern oder über den Zaun werfen!

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
..... sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:

Großpostwitz:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
.....sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Weber	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Gauernack	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Weber	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12
Havariedienst		
Gemeindliche Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722